

Blick zurück

Samy Deluxe

yeah

ich sag papa kam aus afrika, mama kam aus deutschland,
was? zünd den joint an, bring den shit on point mann!
dies ist die autobiographie des wicked mc mein mann diamond d an den beats,
ey yo, hör zu!
ich kam auf die welt im dezember 77, steckte im geburtskanal fest,
dachte das gibts nich,
das is nich witzig,
der doktor nahm nich richtig rücksicht,
zog so hart am kopf,
ich dachte dass er mein genick bricht, verpasste mir ne narbe ,
ich glaub ich sagte fick dich,
dachte es zumindest, danach kam der erste lichtblick,
ich hatte es geschafft,
dachte gott sei dank,
schrie "ein star is geborn, mach das spotlight an",
natürlich in meim babyslang, den sonst noch keiner verstand,
ausser den andren babys die schrien "mach weiter so mann"
und das tat ich, machte lärm, war nie artig,
gönnte meiner mama ihren wohlverdienten schlaf nich,
war so ca. zwei als meine eltern sich trennten,
papa ging, lies mama stehn ohne geld in den händen,
nur mit mir aufm arm in der wohnung in Bambek,
wir hatten nen netten nachbarn, sein name war manfred,
ein jahr später kamen er und mama zusamm,
plötzlich war in meinem leben wieder ein anderer mann,
und wir kamen echt gut klar, waren echte buddies,
er half mir beim lernen und auch gern bei meinen hobbies,
und trotzdem hab ich ihn nie echt als vater gesehn,
wollte jemand der mir ähnelt und das war das problem, denn der saß in afrika
,
hat sich nie gemeldet, mama niemals geld geschickt es ist immer das selbe,
und ich hab ihn vermisst, obwohl wir uns nicheinmal kannten, tief in meinem
herzen drin mann nich einmal in gedanken.
mittlerweile wohnten wir in Eppendorf zwischen bonzen
ich ging mit kids zur schule, die viel hatten, wenig konnten,
ausser angeben und stundenlang reden, über sachen die sie hatten und sachen
die sie erlebten,
und ich hatte nix zu erzählen, immer nur gelogen, ging von der zweiten klass
e an zum kinderpsychologen.

denn ab und zu denk ich zurück,
zurück an die zeit,
wo wir klein und noch kinder warn,
und viele leute, viele freunde von damals sind leider heute nich mehr da
und ohohohoh nein der weg war nich einfach, mann!
die berge, die täler, doch wir lernen aus den fehlern,
gib nich auf, denn das leben geht noch weiter, mann!

nich zu vergessen meine kleine schwester sarah,
ich lieb sie sehr doch erst wars schwer nachdem sie da war,
denn bei zwei weißen eltern, einem weißem einem schwarzen kind,
wer is wohl der aussenseiter, leute sind nich farbenblind,
ich fühlte mich oft als wär ich ein adoptiv-kind,
vielleicht is das der grund warum ich heute oft depressiv bin,

der grund warum ich beim rappen oft agressiv kling,
doch auch der grund warum ich emotion in jedes lied bring.
indem ich fühl, denn heute bin ich kein kind mehr,
heute erzähle ich von damals, und ich hoff dass ihr hinhört,
ich hab gesagt dass es nich schlimm wär aber alle meine taten sprachen laute
r als die worte, haben die wahrheit verraten.
ich hab keinen getraut mich nach streit umgeschaut,
scheiße gebaut, wände vollgeschmiert und geklaut,
wurde erwischt, die bullen brachten mich heim,
angst im gesicht meine mum,
damn was mach ich fürn schieß?

denn ab und zu denk ich zurück,
zurück an die zeit,
wo wir klein und noch Kinder warn,
und viele Leute, viele Freunde von damals sind leider heute nich mehr da
und ohohohoh nein der weg war nich einfach, mann!
die berge, die täler, doch wir lernen aus den Fehlern,
gib nich auf, denn das leben geht noch weiter, mann!